



Stadtwald Erlenbach am Main

Jahresbericht 2025

Planung und Ausblick 2026



Jahresrückblick



Witterungsverlauf (Station Großheubach)

- ▶ Von Okt 23 bis Dez 24 175 Liter Niederschlag
- ▶ In 2025 bis Ende Nov 584 Liter
- ▶ Feb bis Mai sehr trocken (Defizit von rund 200 Litern gegenüber langjährigem Mittel)
- ▶ Negative Auswirkungen auf die Kulturen
- ▶ Jahresdurchschnittstemperatur dato 12,6 Grad
- ▶ Zumindest keine folgenreiche Schadereignisse

Holzeinschlag



Holzeinschlag nach Nutzungsarten

Nutzungsart		Schadholzanteil	
JP:	10 Fm (plus Kulturpflege)	▶	0%
JD:	200 Fm	▶	5%
AD:	700 Fm	▶	10%
EN:	2.050 Fm	▶	10%

Einschlag nach Baumarten (Stand 09.12.)

Fi:	1.100 Fm
Dgl:	400 Fm
Kie/Lä/Str:	1.350 Fm
Eichen:	12 Fm
<u>Bu/sonst. Lbh:</u>	<u>95 Fm</u>
Summe:	2.957 Fm (Soll 2.750)

Erläuterungen

- ▶ nach dem Ausfall der Fa. HMS konnten Käufer gefunden werden, welche die „HMS-Sortimente“ zu annähernd gleichen Preisen kaufen
- ▶ die EN in der Abtlg. Bachrain (ca. 30 ha) wurde fast komplett durchforstet/entfichtet, v.a. mit dem Harvester
- ▶ hier 2026 Schwerpunkt der Kulturtätigkeit
- ▶ da 2025 wenig Käferholz anfiel, zog die Nachfrage nach Frischholz immer mehr an (steigende Preise)



Verkehrssicherung

- ▶ über alle Kategorien (öffentliche Straßen, Bebauungsränder, Waldwege, Wanderwege, etc.) etwa 200 Fm Schadholzanfall
- ▶ in Mechenhard konnten witterungsbedingt noch nicht alle Gefahrenstellen beseitigt werden
- ▶ entlang nicht hoheitlich gewidmeten Wanderwegen besteht keine erhöhte Pflicht hinsichtlich walddtypischer Gefahren (Betreten auf eigene Gefahr)
- ▶ ist v.a. eine Kostenabwägung bzw. Freiwilligkeit

Ökokontofläche 1



Ökokontofläche 2



Erläuterungen

- ▶ konnte wie geplant umgesetzt werden
- ▶ die Verwendung von Wuchshüllen erfolgte nach Abwägung verschiedener Interessen (Jagd) und Alternativen (Zaun oder nicht?/Kosten)
- ▶ im Mai trockenheitsbedingt Bewässerung
- ▶ Wertgutachten wurde vom Sachverständigen Paul Gerlach erstellt
- ▶ UNB hat die Maßnahme ohne Beanstandungen abgenommen



Wiederaufforstung/Kulturpflege

- ▶ **Ökokontofläche mit 1,4 ha (Flatterulme, Spitzahorn, Wildkirsche, Winter- und Sommerlinde, Hainbuche und Bergahornnaturverjüngung)**
- ▶ **derzeit im Bachrain: 0,7 ha Schadfläche mit Traubeneiche und Winterlinde (Fertigstellung 2026)**
- ▶ **kleinere Nachbesserungen**
- ▶ **Kulturpflege hat gezeigt: insgesamt gute Entwicklung**
- ▶ **2026 müssen etwa 2,0 ha nicht mehr oder nur noch teilweise ausgemäht werden (achten auf Mäuse)**



Waldschutzsituation



Erläuterungen

- ▶ **Nadelholzschädlinge insgesamt stagnierend oder gar rückläufig (Fichtenanteil im Stadtwald unter 1%)**
- ▶ **Sorgen bereiten zunehmend die Eichen: der Eichenprachtkäfer (tödlich, wenn auch der Stamm befallen) breitet sich in ganz Franken aus**
- ▶ **die LWF hat hierzu eine eigene „Task Force“ eingerichtet, welche vor Ort die Situation untersucht und Handlungsempfehlungen erarbeitet**



Jahresbetriebsplanung 2026



Holzeinschlag

nach Nutzungsarten:

▶ JP/KP:	10 Fm
▶ JD:	320 Fm
▶ AD:	600 Fm
▶ EN:	1.900 Fm

▶ Summe:	2.830 Fm
----------	----------

nach Baumarten:

▶ Fichte:	500 Fm
▶ Kiefer/Lärche:	2.100 Fm
▶ Eiche:	30 Fm
▶ Buche:	200 Fm

▶ Summe:	2.830 Fm
----------	----------

Anmerkungen zum Holzeinschlag

- ▶ **Brennholzbestellung deutlich zurückgegangen**
- ▶ **anscheinend kommt Nadelholz bei den Bürgern nicht gut an**
- ▶ **die Einschlagsplanung richtet sich nach der waldbaulichen Notwendigkeit**
- ▶ **Schwerpunkt in der EN, um Waldumbau weiter voranzutreiben (Weiterentwicklung/Pflege bereits verjüngter Partien)**
- ▶ **kein geplanter Einschlag ohne Vorvertrag**



Wege / Wiederaufforstung / Waldumbau



Wegeinstandsetzung

- ▶ **geplant ist die Instandsetzung von rund 2.000 lfm**
- ▶ **Schwerpunkte: Wäldchen, Galgenberg, Lichte Eiche und Bachrain**
- ▶ **v.a. Gräben, Bankette und Durchlässe (Regenrückhalt)**
- ▶ **Kostenansatz: 11.000 €**

Wiederaufforstung - Waldumbau

- ▶ **Schwerpunkt: Abteilung Bachrain**
- ▶ **geplant sind 2,7 ha (0,7 ha werden gerade umgesetzt, Abwicklung in 2026)**
- ▶ **neue Förderrichtlinie: Grundbetrag je Pflanze von 2,50 auf 3,60 € erhöht**
- ▶ **Praxisanbauversuche (alternative Herkünfte und neue Baumarten -> Förderung: 9 € je Pflanze)**
 - **Option für den Stadtwald?**

Naturschutz/VNP



Maßnahmen

- ▶ **Wasser muss im Wald gehalten werden**
 - **2-3 neue Feuchtbiotope/ Regenrückhalte**
- ▶ **Ameisenschutz (Zusammenarbeit mit Organisationen)**
- ▶ **VNP-Förderung: evtl. 2.000 € möglich
(deutliche Mittelkürzungen)**

Ausblick



Was bringt uns 2026...

- ▶ ...hoffentlich keine Schadereignisse
- ▶ gesamtwirtschaftliche Situation ungewiss
- ▶ Holzvermarktung: nach der Neuaufstellung der FBG wird versucht mit (möglichst regionalen) Abnehmern „Premiumpartnerschaften“ einzugehen

- ▶ ...einen neuen Stadtrat
- ▶ Option: Waldbegang im Herbst

Danksagung

